**„Das Pfeifen im Walde“**

**Ziel des Spiels:** Mut, Vertrauen und Verantwortungsübernahme in der Gruppe stärken

**Zeit:** 10-15 Minuten

**Gruppengröße:** beliebig,mindestens 10 Personen

**Platz:** entsprechend der Personenzahl

**Material:** Tuch, um die Augen zu verbinden

**Vorbereitung:** keine

**Spielregeln:**

* Die Teilnehmer\*innen bilden im Stehen einen Kreis. Ein\*e Teilnehmer\*in geht mit verbundenen Augen durch den Kreis.
* Die Anderen warnen den/die >blinde Teilnehmer\*in< vor Zusammenstößen durch Pfeifen/Summen. Teilnehmer\*in ändert daraufhin die Richtung.
* Droht ein plötzlicher Zusammenstoß wird von den 2-3 Teilnehmer\*innen, vor denen der/die >Blinde< steht, laut gepfiffen oder gesummt.
* Die Teilnehmer\*innen übernehmen Verantwortung für eine\*n Einzelne\*n. Sie müssen die Führung verantwortlich übernehmen.
* Anschließende Reflektion im Kreis über die Erfahrungen, die jeweils gemacht wurden.

**Hinweis:** Manche Kinder/Jugendliche sind unkonzentriert, gelangweilt oder ärgerlich, weil sie selbst nicht dran sind. Eingreifen, wenn Kinder/ Jugendliche ihre Aufgabe nicht versehen.

**Transfer:** Sich selbst Mut machen, das ´Pfeifen im Walde´ ist eine metaphorische Redewendung, die ein bestimmtes menschliches Verhaltensmuster in bedrohlichen Situationen beschreibt. Welche Rahmen/ Strukturen/ Rituale bieten Kindern und Jugendlichen Sicherheit und Stabilität? Was brauchen Kinder und Jugendliche als Schüler\*innen, damit sie gut in der Schule ankommen?